



Kooperationspartner:



Standardisation 

Collaboration 

Information 

Learning 

Support 

Events 

Network 

2. GS1 Forum für Logistik & Supply Chain: Sicherheit in der Supply Chain

Über den Umgang mit Risiken in der Wertschöpfungskette

Mittwoch, 20. Juni 2007, Trafo Halle, Baden

Hauptsponsoren:



Excellence in
Process Management
www.gs1.ch

2. GS1 Forum für Logistik & Supply Chain

Verehrte Mitglieder, liebe Gäste

Einmal pro Jahr bieten wir Fachleuten aus der Logistik und der Supply Chain die Gelegenheit, sich konzentriert mit Problemstellungen, Vorgehensweisen und Lösungsansätzen rund um das Thema Logistik zu befassen sowie den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Das Kernthema lautet „Sicherheit in der Supply Chain“. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit Risiken in der Wertschöpfungskette. Risiken in diesem Umfeld sind allgegenwärtig. Alle Beteiligten sind unterschiedlich davon betroffen.

Welche Möglichkeiten und Modelle gibt es, Risiken im Tagesgeschäft frühzeitig zu erkennen und einzugrenzen? Wir wollen dazu Modelle, Ansätze und Potenziale aufzeigen, welche sich durch die Anwendung von Standards anbieten. Anhand von Praxisbeispielen erfahren Sie, wie andere Unternehmen mit Risiken umgehen.

Im Plenum ermöglichen wir Ihnen einen ganzheitlichen Einblick in die Thematik. Die Sessions dienen der Vertiefung in die verschiedenen Problemstellungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Es erwartet Sie ein vielseitiger Anlass zu aktuellen Themen. Nutzen Sie diese Veranstaltung, um sich mit Ihren Fachkolleginnen und -kollegen auszutauschen.

GS1 Schweiz – Ihr Kompetenzzentrum für Logistik und Supply Chain Management – freut sich auf Ihre Teilnahme. Gerne heissen wir Sie herzlich willkommen!

Freundlich grüsst Sie

Sandra Antelmi
Event Manager



Sicherheit in der Supply Chain

Über den Umgang mit Risiken in der Wertschöpfungskette

Programm

08:30	Begrüßungskaffee, Begleitausstellung	
09:00	Einleitung, Begrüßung	Valentin K. Wepfer, GS1 Schweiz Dr. Niklaus Hartig, GS1 Austria
09:10	Riskmanagement – Erhöhte Anforderungen an Abschätzung und Steuerung der Risiken auf der Supply Chain	Prof. Dr. Paul Schönsleben, BWI-ETH Zürich, Zentrum für Unternehmenswissenschaften
09:40	Supply Chain Integration in Unilever	Ronald Vonk, Unilever Schweiz GmbH
10:10	Kaffeepause, Begleitausstellung	
10:40	Parallele Vertiefungssessionen Vormittag:	
	1) Ist Outsourcing ein Risiko?	
	2) Die sicherere Supply Chain als Herausforderung	
	3) Risiken bei Kooperationen in der Industrie über alle Stufen des Fertigungsprozesses	
12:10	Mittagspause, Begleitausstellung	
13:40	Parallele Vertiefungssessionen Nachmittag:	
	4) Wie können Risiken in der IT reduziert werden?	
	5) Voraussetzung für eine krisenresistente Organisation	
	6) Informatiosession GS1 Schweiz	
15:10	Kaffeepause, Begleitausstellung	
15:40	Der Umgang mit Risiken in Wertschöpfungsketten – Massnahmen und Prävention aus Sicht des Versicherers	Jean-Paul Stingaro, Zürich Versicherung
16:20	XBOX 360 Silicon Operations – building a world class supply chain solution in a highly competitive market	Aidan Waine, Microsoft Corporation (Vortrag in englischer Sprache)
17:00	Apéro	

Tagungsziel

- Vertiefte und differenzierte Diskussion über Gefahren, Risiken und Lösungen in der Logistik und im Management von Supply Chains
- Know-how- und Erfahrungstransfer zwischen verschiedenen Branchen

Zielpublikum

Kader und Leiter aus den Fachbereichen:

- Logistik und Supply Chain
- Beschaffung und Distribution
- IT

Veranstaltungsbeirat

GS1 Fachbeirat Logistik & Supply Chain

Parallele Fachaussstellung

Nutzen Sie die Pausen auch zum Ausstellungsbesuch! Gezeigt werden Produkte und Dienstleistungen, passend zum Tagungsthema, rund um die Logistik und aus der Supply Chain.

Sympathiesponsoren:



Parallele Vertiefungssessionen: Vormittag

10:40 – 12:10

Session 1: Ist Outsourcing ein Risiko?

Zweck von Outsourcing ist die Fokussierung auf das Kerngeschäft. Welche Bereiche können ohne Verlust von Eigenständigkeit und Wahrung von USP's ausgelagert und delegiert werden? Wie können Risiken frühzeitig erkannt und im Tagesgeschäft aufgefangen werden? (Wie) kann Outsourcing zu einer Risikoreduktion führen?



Einführung/Moderation	<i>Dr. Jörg Hofstetter, LOG-HSG</i>
Risiken von Logistik-Outsourcing Projekten im Papiergrosshandel	<i>Peter Schär, Inapa Schweiz AG</i>
Was den Kunden nicht interessiert	<i>Alfred Landolt, Athletikum Sportmarkets AG</i>
Logistik Outsourcing in der Produktion, ein Erfahrungsbericht aus der Praxis	<i>Jürgen Milde, Scintilla AG</i> <i>Georg Burkhardt, DHL Logistics (Schweiz) AG</i>
Chancen und Risiken beim Outsourcing von Facility Management mit Fokus auf Logistikbauten	<i>Roger Krieg, RESO Partners AG</i>
Diskussion und Fragen	

Session 2: Die sicherere Supply Chain als Herausforderung

Wie kann ein Unternehmen auf einfache Art die Warenverfolgbarkeit sicherstellen? Welches sind die kritischen Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung und Adaptierung von entsprechenden Systemen? Welche Erwartungen haben die Beteiligten? Was bedeutet Sicherheit in der Luftfracht? Können Investitionen in Systeme der Warenverfolgung Zusatznutzen generieren?



Einführung/Moderation	<i>Peter Rupper, Rupper und Partner</i>
Supply Chain Security umgesetzt bei den Kühl- und Tiefkühllogistikern	<i>Peter Rupper, SVKTL</i>
Rückverfolgbarkeit: Effizienz durch Integration	<i>Christoph Suppiger, Parallel Informatik</i>
Risikominimierung in der IT	<i>Res Bernhard, Swisslog AG</i>
Security bei der Luftfracht	<i>Enrico Caruso, Rhenus Alpina-Gruppe/Cargologic AG</i>
Diskussion und Fragen	

Session 3: Risiken bei Kooperationen in der Industrie über alle Stufen des Fertigungsprozesses

Die Beschaffung von Komponenten ist mit Qualität und Kollaboration verbunden. Inwiefern sind die Entwicklung, die Produktion, die Logistik und der Vertrieb miteinander verknüpft? Gibt es ein allgemein anwendbares Framework for Risk Management? Wie kann man sich erfolgreich gegen Produktpiraterie schützen? Wie verlagern sich die Beschaffungsmärkte?



Einführung/Moderation	<i>Dr. Peter Acél, Dr. Acél und Partner</i>
Compliance und Boykottlisten als Herausforderungen in der Supply Chain	<i>Roland Schumacher, Sisa AG</i>
Enterprise Risk Management Framework	<i>Serge Niederkorn, Pricewaterhouse Coopers AG</i>
Firmenübergreifendes Projekt für den Schutz gegen Produktpiraterie in der Automobilindustrie	<i>Sergej Toedtli, Vesdo Ltd.</i>
Bestandes- und Flexibilitätsrisiken in der Supply Chain	<i>Reinhard Bacsa, COPAL Logtrain Systems GmbH</i>
Diskussion und Fragen	

Parallele Vertiefungssessionen: Nachmittag

13:40 – 15:10

Session 4: Wie können Risiken in der IT reduziert werden?

IT ist aus der Logistik nicht mehr wegzudenken. Sie erlaubt es uns, Informationsflüsse zu automatisieren, Prozesse zu überwachen, zu steuern, und zu Optimieren. Informationen können in unterschiedlicher Tiefe verdichtet und problematische Teilprozesse können visualisiert werden. Dank der IT sind Ansätze wie Management by Event oder by Exception erst möglich.

Einführung/Moderation	<i>Thomas Bögli, GS1 Schweiz</i>
B2B mit den GS1 Standards – ein Erfahrungsbericht	<i>Alfred Bachmann, Unilever Schweiz GmbH</i>
Informationstransport im europäischen Schienenverkehr, ICT bei SBB Cargo	<i>Martin Rühl, SBB Cargo</i>
IT-Security im Einflussbereich von SOX und Konzernvorgaben	<i>Thomasz Mlynarczyk, Inova Management AG Marcel Bach, Mowag GmbH</i>
Sicherheitseffiziente Massnahmen durch Transparenz	<i>Anke Wiegard, Lufthansa Systems</i>
Diskussion und Fragen	



Session 5: Voraussetzung für eine krisenresistente Organisation

Welche Massnahmen sind geeignet, um sich im steten Wandel zurecht zu finden? Klärung kritischer Momente und aufzeigen des Nutzenpotenzials. Erfahrungsberichte aus der Praxis: Können durch organisatorische Massnahmen Risiken signifikant gesenkt werden? Gibt es Modelle die generisch eingesetzt werden können? Welche Anforderungen müssen die Beteiligten an sich und ihre Partner stellen?

Einführung/Moderation	<i>Peter Mendler, Inova Management AG</i>
Risikominimierung in logistischen Netzen durch Simulation – ausgewählte Praxis-Beispiele	<i>Torsten Teigeler, Consultans League</i>
Risikomanagement im Schweizer Versandzentrum, als Dienstleister zwischen Kunde und Auftraggeber	<i>Jürgen Streck, SVZ Schweizer Versandzentrum AG</i>
Die 7 Wege zur Effektivität	<i>Michel Cueni, Franklin Covey</i>
Diskussion und Fragen	



Session 6: Informationssession GS1 Schweiz

In dieser Session bieten wir Ihnen die Gelegenheit, sich über zwei Kernelemente von GS1 Schweiz zu informieren. Erfahren Sie mehr über die neue GS1 Strategie und deren Weiterentwicklung. Information über BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) Projekt SwissSupplyChain: Resultate einer umfassenden Analyse der verschiedenen Berufsfelder.

Einführung/Moderation	<i>Nicolas Florin, GS1 Schweiz</i>
Strategie GS1 Schweiz	<i>Nicolas Florin, GS1 Schweiz</i>
Diskussion und Fragen	
Projekt Swiss Supply Chain	<i>Hans Bossard, GS1 Schweiz</i>
Modularisierung Berufsfeld Logistik/SCM	
Diskussion und Fragen	



Teilnahmebedingungen

Anmeldung

GS1 Schweiz, Event
Tel. +41 (0)58 800 77 00
Fax +41 (0)58 800 77 99
event@gs1.ch
www.gs1.ch

Teilnahmekosten

- Mitglieder von GS1 Schweiz Fr. 550.–
Frühbucher Fr. 450.– (bis 15. Mai 2007)
- Nichtmitglieder von GS1 Schweiz Fr. 950.–
Frühbucher Fr. 850.– (bis 15. Mai 2007)

Preise exkl. MWST und pro Person.

In den Kosten inbegriffen

- Ganztagesprogramm
- Online Zugriff auf die Präsentationen
- Mittagessen
- Getränke
- Apéro

Teilnahmebestätigung

Angemeldete Personen erhalten via E-Mail eine Bestätigung sowie per Post die Rechnung.

Bestimmungen

Die Anmeldung ist definitiv und verbindlich. Bitte pro Person ein Formular benutzen. Ersatzperson jederzeit möglich. Rückerstattung ausgeschlossen. Die Teilnahmekosten sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Programmänderungen vorbehalten.

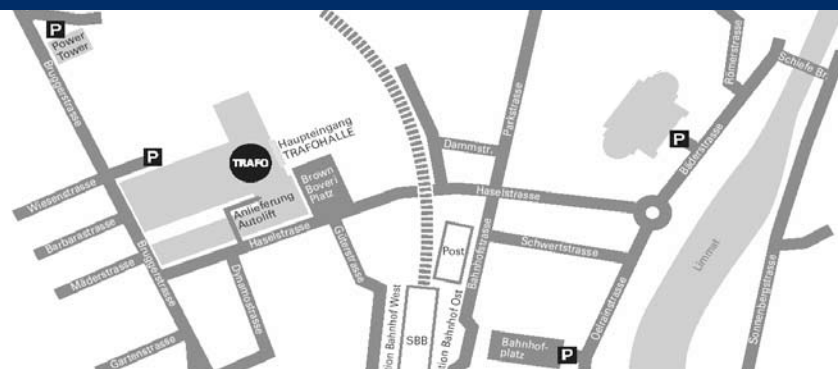
Anfahrt

Mit dem Auto

Baden profitiert von einer äusserst optimalen Strassenanbindung an das zentrale Wirtschaftsviereck Bern, Basel, Winterthur, Luzern/Zug und liegt nur 20 Autominuten vom Flughafen Kloten entfernt.

Mit dem Zug

Von Zürich treffen halbstündlich Schnellzüge ein und das nach einer Fahrzeit von nur 16 Minuten. Auch mit Basel, Bern und Luzern existieren erstklassige SBB-Verbindungen. Das Kultur- und Kongresszentrum TRAFÖ ist knappe zwei Gehminuten vom Bahnhof Baden entfernt. Bus und Taxi befinden sich beim Bahnhof.



GS1 Switzerland
Länggassstrasse 21
CH-3012 Bern
T +41 58 800 70 00
F +41 58 800 70 99

**Excellence in
Process Management**
www.gs1.ch

Medienpartner:

GS1 network

Handelszeitung

Logistik
Logistik | Logistik
& Fördertechnik

PACK aktuell



2. GS1 Forum für Logistik & Supply Chain:

Sicherheit in der Supply Chain

Über den Umgang mit Risiken in der Wertschöpfungskette

Mittwoch, 20. Juni 2007, Trafo Halle, Baden

Anmeldung an:
GS1 Schweiz
Länggassstrasse 21
CH-3012 Bern
Fax: 058 800 77 99

Sessionen Vormittags:

Session 1:
Ist Outsourcing ein Risiko?

Session 2:
Die sicherere Supply Chain
als Herausforderung

Session 3:
Risiken bei Kooperationen in der Industrie
über alle Stufen des Fertigungsprozesses

Mittagessen

Sessionen Nachmittags:

Session 4:
Wie können Risiken in der IT
reduziert werden?

Session 5:
Voraussetzung für eine
krisenresistente Organisation

Session 6:
Informationssession GS1 Schweiz

Ich nehme am Apéro teil

Sie können jeweils nur
eine Session am Morgen und
eine am Nachmittag belegen.

Name

Vorname

Firma

Branche

Geschäftsadresse

Ort

Funktion

Tel. Geschäft

Fax Geschäft

Email Geschäft

Datum

Unterschrift

Ich bin GS1-Mitglied

Ich bin nicht GS1-Mitglied

Ich melde mich hiermit definitiv und verbindlich zur Teilnahme am 2. GS1 Forum für Logistik & Supply Chain in Baden an. Rückerstattung der Teilnahmegebühren ist ausgeschlossen, Ersatzpersonen sind jederzeit willkommen. Die Teilnahmegebühren sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Die Durchführung ist nur bei genügender Teilnehmerzahl garantiert. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den erwähnten Teilnahmebedingungen einverstanden.